

GR. Harry POGNER

19.09.2013

A N T R A G

Betr.: Förderung von Sicherheitsschlössern, -türen
und Alarmanlagen sowie von modernen Hausschließanlagen

Nicht zuletzt auf Grund der durch Statistiken bestätigten Zahl an Einbrüchen, aber vor allem auf Grund des Sicherheitsgedankens beschäftigen sich immer mehr Personen mit dem Thema: „Wie schütze ich meine vier Wände?“

Ein Punkt ist die bessere Absicherung des Zutritts zu den eigenen Wohnräumen. Hier kann mit einem Sicherheitsschloss, einer Sicherheitstüre oder einer Alarmanlage schon ganz gut vorgesorgt werden.

Aber sollte Sicherheit nicht schon vor der eigenen Eingangstüre beginnen? In Mehrparteienhäusern ist die erste Schwelle, die ein Einbrecher überwinden muss, die Zugangstüre zum Gebäude. Wenn diese schon entsprechend gesichert ist, kann man davon ausgehen, dass ein Einbruch vielleicht schon hier abgewehrt werden kann.

Allerdings ist eine Sicherheitslücke vorhanden: Der „gute alte“ Postschlüssel wird in vielen Fällen zum „Türöffner“. Da nützt es leider auch nichts, dass im Landesgesetz eine „Haustorsperre“ vorgeschrieben ist. Dies ist ein Punkt, an dem angesetzt werden kann.

So wie viele Dinge hat sich auch der technische Fortschritt, auch auf diesem Gebiet, weiter entwickelt. Zeitgerechte neue Schließsysteme ermöglichen es der Post und anderen Zutrittsberechtigten, wie z.B. der Müllabfuhr usw., dass sie auch weiterhin ungehinderten Zugang zu den betreffenden Gebäuden haben. – Nur für nicht berechtigte Personen würde der Zutritt sehr erschwert und damit die Sicherheit in Mehrparteienhäusern erheblich gesteigert werden.

Im Jahr 2010 hat das Land Steiermark eine Sonderförderung zum sicheren Wohnen ausgeschüttet. Es wäre wünschenswert, wenn von Seiten der Stadt der politisch zuständige „Sicherheitsstadtrat“ mit dem Land dahingehend Kontakt aufnehmen würde, um zu erwirken, dass eine Förderung für Sicherheitsschlösser, -türen und Alarmanlagen für den Einzelnen zum Schutz seiner Liegenschaft und eine Förderung für den Einbau von auf dem technisch neuesten Stand befindlichen Hausschließanlagen für den jeweiligen Hausverwalter ausgelobt werden würde.

Namens des ÖVP-Gemeinderatsclubs stelle ich daher den

Antrag,

der Gemeinderat möge beschließen, dass der zuständige Sicherheitsstadtrat mit dem Land Steiermark in Verhandlung tritt, um eine Förderung von zeitgemäßen Hausschließanlagen sowie von Sicherheitsschlössern, -türen und Alarmanlagen zu erwirken.